

## 551. Bauanträge

### a) Nutzungsänderung Wohnung Nr. 2 in Ferienwohnung, Wank 27

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für die Nutzungsänderung der Wohnung 2 in eine Ferienwohnung beim Anwesen Wank 27 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 11

Somit war dieser Antrag abgelehnt.

### b) Nutzungsänderung Mehrfamilienhaus, Rindegg 12

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für die Nutzungsänderung im Mehrfamilienhaus Rindegg 12 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

## 552. Kommunalwahl 2026

hier: Berufung des Gemeindevahlleiters

Beschluss: Für die Kommunalwahl 2026 wird Hauptamtsleiter Samuel Schubert zum Gemeindevahlleiter berufen. Als Stellvertreterin wird Sonja Dopfer berufen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

## 553. Kommunale Wärmeplanung

hier: Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen

Ein Beschluss war nicht veranlasst.

## 554. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen aus dem Marktgemeinderat

a) Hauptamtsleiter Samuel Schubert informierte, dass die Bürgerwerkstatt Familie und Soziales in Zusammenarbeit mit dem Markt Nesselwang folgende Projekte realisiert hat:

- Einbau eines Wickeltisches im Behinderten-WC der Alpspitzhalle
- Testweise Einrichtung eines Spielzeugtauschregals im Pfarrheim

b) Hauptamtsleiter Samuel Schubert teilte mit, dass die Patenkompanie des Marktes Nesselwang im Zeitraum vom 14.07. bis 25.07.2025 eine Übung durchführt. Zu Beginn findet diese auf Übungsplätzen statt und vom 22.07. bis 23.07.2025 wird ein Anteil in ziviler Infrastruktur in Nesselwang durchgeführt. Dazu wird die Patenkompanie als „Versorger“ der Bundeswehr verschiedene vorher abgestimmte Grundstücke und Hallen erkunden und anschließend beziehen, um in realer Umgebung für den Ernstfall zu üben. Abschließend wird am 23.07.2025 um 17:30 Uhr ein öffentlicher Appell und anschließende Feierlichkeiten inkl. Präsentation der Bundeswehr erfolgen. Der Appell und die Feierlichkeiten werden am Festplatz an der Alpspitzbahn und um das Haus der Vereine stattfinden.

c) Erster Bürgermeister Pirmin Joas kündigte folgende Veranstaltungen an und lud die Marktgemeinderatsmitglieder und die Öffentlichkeit herzlich zur Teilnahme ein:

- Stadtradeln, begonnen am 29.06.2025
- Sommernacht am Waldfestplatz am 05.07.2025
- Waldfestabende, beginnend am 09.07.2025
- 12. Allgäuer Endress + Hauser Firmen- und Familienlauf am 11.07.2025
- 7. Nesselwanger Bergfest am 20.07.2025
- Ausstellung „Verborgene Talente“ ab 26.07.2025

d) Erster Bürgermeister Pirmin Joas berichtete, dass eine neue Energie-Genossenschaft (Bürgerenergie Ostallgäu eG) gegründet wurde und hier Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Landwirte die Energiewende vor Ort konkret mitgestalten und davon profitieren können. Der Mindestwert einer Beteiligung liegt bei 100 Euro. Die neue Genossenschaft möchte in den nächsten Schritten erste Photovoltaik- und mittelfristig auch Windkraft-Projekte realisieren.

e) Erster Bürgermeister Pirmin Joas berichtete, dass die Servicestelle Klima des Landkreises Ostallgäu gemeinsam mit dem Fortbildungszentrum Eggenberger am 7. Juli 2025 um 19.30 Uhr zum Vortrag:

„Photovoltaik und Speicher – was geht und was nicht?“ einlädt. Die Veranstaltung findet im Haus Hopfensee (Höhenstraße 14, 87629 Hopfen am See) statt.

f) Marktgemeinderätin Petra Wörz erkundigte sich nach dem aktuellen Stand zum Thema „Beschattung“ am Spielplatz Im Gern. Hauptamtsleiter Schubert führte dazu aus, dass ein Ortstermin mit der Produktionsfirma Seibel stattgefunden hat. Als Ergebnis wurde festgestellt, dass ein Sonnensegel, welches aufgrund der Ausführung mit Federn auch gut für windige Orte geeignet ist, über dem Wasserspiel machbar ist. Die Unterbreitung eines Angebots wurde zugesichert, dieses lag zum Zeitpunkt der Sitzung aber noch nicht vor. Des Weiteren wurde berichtet, dass andere Beschattungsmöglichkeiten von der Firma Seibel, insbesondere aufgrund der vorhandenen Gegebenheiten und der erforderlichen Fallschutzabstände, kritisch gesehen werden. Petra Wörz bat aufgrund der hohen Temperaturen um Einrichtung einer provisorischen Lösung. Eine Prüfung wurde zugesichert.

g) Marktgemeinderat Bernhard Schmözl führte aus, dass in Lindenberg ein neues Passivhaus-Hallenbad in Zusammenarbeit mit der eza entstanden ist. Durch die Passivhaus-Bauweise konnte ein energieeffizientes Schwimmbad errichtet werden, an dem man sich ggf. bei energetischen Sanierungsarbeiten des ABC orientieren kann.

h) Marktgemeinderat Maximilian Roth erkundigte sich nach der baulichen Nutzbarkeit des leerstehenden Anwesens Von-Lingg-Straße 14 (Tanzlokal „Rebstöckle“). Bürgermeister Joas teilte hierzu mit, dass der aktuelle Zustand des Gebäudes derzeit keine Nutzungen zulasse. Vor einer weiteren Verwendung sind umfangreiche Sanierungen im und am Gebäude notwendig.

h) Marktgemeinderätin Petra Wörz fragte an, ob die bestehende Liegewiese auf der Ostseite des Attelsees erweitert werden könne. Aufgrund der gestiegenen Besucherzahl auf dieser Uferseite ergibt sich ein größerer Platzbedarf. Bürgermeister Joas sicherte eine Überprüfung zu.

i) Marktgemeinderätin Petra Wörz erkundigte sich nach der Absicht den Brunnen an der Kemptener Straße aufzulösen. Diesbezüglich teilte Bauamtsleiter Uhl mit, dass der bestehende Brunnen auch weiterhin verbleiben soll, eine Stilllegung ist aktuell nicht vorgesehen.

j) Marktgemeinderat Bernhard Schmözl monierte den Bewuchs im Oberen Bergbach im Bereich der Bäckerei Lipp und erkundigte sich nach der Zuständigkeit für den Unterhalt. Bauamtsleiter Uhl wies hierbei darauf hin, dass der Unterhalt dem Wasserwirtschaftsamt obliegt und der Bach in regelmäßigen Abständen durch die Flussmeisterstelle geräumt werde.

k) Marktgemeinderätin Andrea Allgaier regte aufgrund der zuletzt sehr heißen Temperaturen an, die ursprünglich angedachte Errichtung eines Brunnens auf dem Vorplatzbereich der Schule nochmals zu prüfen. Diesbezüglich wies Bauamtsleiter Uhl darauf hin, dass die ursprünglichen Überlegungen aus Kostengründen sowie bezüglich bestehender Bedenken in der Kombination Brunnenanlage / Schulbushaltestelle nicht weiterverfolgt wurden. Aus der Mitte des Marktgemeinderates wurden die Bedenken diesbezüglich bestätigt. Unabhängig hiervon sollen nochmals Überlegungen zur Platzgestaltung vorgenommen werden.

Der Vorsitzende erklärte die öffentliche Marktgemeinderatssitzung für geschlossen.